

- ☒ **Beschluss**  
☐ **Wahl**  
☐ **Kenntnisnahme**

|                                                                         |                   |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Arbeitsgruppe: Mobilität & Soziales<br>Bearbeiter/in: Joleen Schöneberg | Datum: 10.05.2021 |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------|

| Beratungsfolge | Termine    | Art der Entscheidung |
|----------------|------------|----------------------|
| Kreisjugendrat | 18.05.2021 | <b>Beschluss</b>     |

### Kreisweite Abfrage zum ÖPNV und zu Kreisstraßen des Kreises Mettmann

Finanzielle Auswirkung ☐ ja ☒ nein ☐ noch nicht zu übersehen

#### **Beschluss:**

Der Kreisjugendrat fragt bei allen Jugendräten und Jugendparlamenten des Kreises Mettmann eine Liste an Verbesserungsvorschlägen zum ÖPNV und zu den Kreisstraßen, beispielsweise zu den Fahrradwegen, an.

|                                                                         |                   |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Arbeitsgruppe: Mobilität & Soziales<br>Bearbeiter/in: Joleen Schöneberg | Datum: 10.05.2021 |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------|

### **Kreisweite Abfrage zum ÖPNV und zu Kreisstraßen des Kreises Mettmann**

#### **Anlass der Vorlage:**

Die Arbeitsgruppe für Mobilität und Soziales empfiehlt dem Kreisjugendrat zu beschließen, bei allen Jugendräten und Jugendparlamenten des Kreises eine Liste an Verbesserungsvorschlägen zum ÖPNV und zu Kreisstraßen, beispielsweise zu den Fahrradwegen, anzufragen.

#### **Sachverhaltsdarstellung:**

Die Arbeitsgruppe für Mobilität und Soziales möchte sich ein breites Meinungsbild zu dem Themen ÖPNV und Kreisstraßen einholen. Auf diesem können weitere Anträge und Projekte aufbauen.

Die kommunalen Jugendgremien können am besten Auskunft über die Probleme und Interessen der Jugendlichen vor Ort geben und können somit gut die Überlegungen der Mitglieder des Kreisjugendrats ergänzen.